

# Die SIS bewegt unterhaltsam: Tag der offenen Tür in Seniorentreffpunkten Bremerhavens

- **Am 14.10.2015 findet von 10.00 bis 16.00 Uhr in den städtischen Seniorentreffpunkten der SIS (Soziale Informations-Stelle) in Bremerhaven ein Tag der offenen Tür statt**
- **Neben den Beratungsleistungen steht die Vermittlung von niedrigschwelligen Hilfen durch ehrenamtliche „SIS-Lotsen und Lotsinnen“ im Vordergrund**
- **Der „Tag der offenen Tür“ der SIS ist eines der Beispielprojekte der Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen für ältere Menschen, die vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird**

Im Rahmen des Förderprojektes „Anlaufstellen für ältere Menschen“ wurden in Bremerhaven je eine „Soziale Informations-Stelle“ (SIS) in zwei städtische Seniorentreffpunkte integriert. Am 14. Oktober 2015 wird in diesen Treffpunkten sowie in der Anlaufstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ein „Tag der offenen Tür“ angeboten. Neben den Tätigkeitsbereichen der SIS und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes stellen die Treffpunkte ihre Angebote auf kreative Art und Weise dar: Ausstellungen, Mitmachaktionen der unterschiedlichsten Gruppenangebote und vielfältige Informationsmöglichkeiten werden ein buntes und unterhaltsames Programm bieten, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

„In Bremerhaven leben viele ältere Menschen, die nur wenig Geld haben. Das nimmt im Zuge des demografischen Wandels noch zu“, erklärt Astrid Henriksen, Amtsleiterin des Sozialamtes in Bremerhaven. „Umso wichtiger ist es für unsere sozialen Strukturen, dass wir ein Hilfesystem etablieren, das den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern niedrigschwellige Unterstützung anbietet und dafür sorgt, dass sie zum Beispiel bei einem Kaffee mit anderen in Kontakt kommen oder sich selbst auch aktiv einbringen können.“ Um die niedrigschwelligen Angebote machen zu können, stellt die SIS am Tag der offenen Tür die Vermittlung der ehrenamtlichen SIS-Lotsinnen und Lotsen in den Mittelpunkt: Sie unterstützen Menschen, die zwar noch nicht pflegebedürftig sind, die aber trotzdem Hilfe im Alltag benötigen oder einfach etwas Gesellschaft wünschen. Das Angebot reicht hier vom Einkaufen über das Vorlesen und Spielen bis hin zum gemeinsamen Spazieren gehen: „Unser Ziel ist, dass wir weitere Ehrenamtliche und natürlich das Vertrauen der älteren Menschen gewinnen können“, so Astrid Henriksen.

Darüber hinaus sind die lokalen Akteure der Altenhilfe wichtige Partner für den Erfolg der Sozialen Informations-Stelle in Bremerhaven. Auch sie werden sich am Tag der offenen Tür vorstellen. „Diese vielfältigen Angebote sind wichtige Bestandteile des Versorgungssystems für ältere Menschen und verfolgen das Ziel, das Netzwerk stetig auszuweiten und zu festigen“, berichtet Astrid Henriksen.

Neben Kaffee und Kuchen, den Vorträgen, Infoständen und den Vorstellungen der Gruppen gibt es zum Beispiel Bauchtanz-, Theater- und Musik-Aufführung. Mit Hilfe einer eigens von Senioren erstellten Filmsequenz wird zudem die

Arbeit der SIS in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt und der  
Betreuungsbehörde zum Thema „Angebote des Magistrats: Freizeit, Pflege und  
Betreuung für Ältere und Menschen mit Behinderung“ unterhaltsam vorgestellt.  
Bei gutem Wetter wird darüber hinaus ein öffentlichkeitswirksamer  
„Spaziergang der Seniorinnen und Senioren“ stattfinden.

Parallel zu den Angeboten in den Treffpunkten wird der Aktionstag durch die  
Teilnahme der „Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband  
Bremen e. V.“ in den Räumen der Geschäftsstelle bereichert. Vorgestellt  
werden die Angebote der Paritätischen Dienste, der ambulanten Pflege und  
Essen auf Rädern sowie zwei Vorträge.

Veranstaltungsorte sind die Seniorentreffpunkte Altbürgerhaus,  
Neulandstraße 48, und Ernst-Barlach-Haus, Am Holzhafen 8 in 27576  
Bremerhaven sowie der  
Paritätische Wohlfahrtsverband, An der Allee 2 in 27568 Bremerhaven.

### **Hintergrund: Anlaufstellen für ältere Menschen – Vielfalt gewinnt**

Was bürgerschaftliches Engagement, kommunale Initiativen,  
Wohnungsunternehmen und Trägerinnovationen in Bewegung setzen können,  
zeigen die Projekte des Bundesprogramms „Anlaufstellen für ältere Menschen“,  
das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) gefördert wird. Im Rahmen der  
Anlaufstellen-Aktionswoche vom 9. bis 16. Oktober 2015 informieren lokale  
Anlaufstellen darüber, wie sie ältere Menschen und deren Angehörige  
wohnnah unterstützen. Ob durch kleine Hilfen im Alltag, Umbaumaßnahmen,

gesicherte Nahversorgung, Wohnberatung, Gemeinschaftseinrichtungen, Mobilitäts- und Freizeitangebote – Anlaufstellen helfen, beraten und sind Fundgruben für eigene Wohn- und Lebensideen. Dabei sind sie so vielfältig wie die Menschen in den Quartieren, Städten und Gemeinden Deutschlands.

**Für Rückfragen zur Anlaufstelle:**

Astrid Henriksen

Telefon 0471 5902787

[astrid.henriksen@magistrat.bremerhaven.de](mailto:astrid.henriksen@magistrat.bremerhaven.de)

**Für Rückfragen zur Bundesweiten Aktionswoche der Anlaufstellen:**

Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Geschäftsstelle des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen" des

Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Nadja Ritter

Littenstraße 10

10179 Berlin

Telefon 30 20 61 32 557

Fax 030 20 613 251

[n.ritter@deutscher-verband.org](mailto:n.ritter@deutscher-verband.org)

[www.deutscher-verband.org](http://www.deutscher-verband.org)



Deutscher Verband für Wohnungswesen,  
Städtebau und Raumordnung e.V.